

Schutzkonzept Naturheilpraxis für TCM Vogt GmbH

COVID-19-Patienten

Patienten, die an COVID-19 erkrankt sind oder entsprechende Symptome aufweisen, werden schon bei der telefonischen Anmeldung an einen Arzt oder die Hotline des Landesspitals verweisen. Solche Patienten werden nicht in die Praxis aufgenommen. Sollte trotz vorgängiger telefonischer Abklärung ein Patient mit Erkältung oder Atemwegsbeschwerden in der Praxis erscheinen, wird dieser sofort mit einer Schutzmaske versorgt und an einen Arzt verwiesen.

Schutzmasken

Das Tragen einer medizinischen Schutzmaske ist für die Therapeutin während des gesamten Kontaktes mit Patienten (auch bei der Begrüssung und bei einem Abstand von mehr als 2 Metern) vorgesehen.

Hygienemassnahmen Therapeut

Die geltenden Händehygienemassnahmen (waschen, desinfizieren) werden streng eingehalten. Insbesondere werden die Hände auch vor dem Anlegen und nach dem Ablegen der Maske gewaschen. Die Arbeitskleidung werden täglich gewechselt und bei 60 °C gewaschen.

Hygienemassnahmen Patient

Der Patient muss nach dem Betreten der Praxisräume die Hände waschen. Er wird bereits beim Eintreffen auf die geltenden Hygienemassnahmen (Plakat) und den Verzicht einer persönlichen Begrüssung (Händeschütteln) hingewiesen

Hygienemassnahmen Praxis

Alle Oberflächen, mit denen Patienten und Mitarbeitende in Kontakt kommen, werden regelmässig, d. h. bei jedem Patientenwechsel mit Desinfektionsmittel gereinigt. Neben den sanitären Einrichtungen sind dies z.B. auch Türklinken, Stühle im Wartezimmer, Gerätschaften usw.

Tücher/Unterlagen werden nach jedem Gebrauch gewechselt und bei mind. 60°C gewaschen. Es werden ausschliesslich Einweg-Papierunterlagen auf den Patientenbetten benutzt und nach jedem Gebrauch entsorgt.

Vor der ersten Behandlung, während dem Patientenwechsel und nach der letzten Behandlung werden die Praxisräume gut gelüftet.

Tracing

Sollte bei einem Patienten COVID-19 diagnostiziert werden, versucht man alle Personen zu ermitteln, die mit diesem Patienten im Kontakt waren. Um im Nachhinein, auch mehrere Wochen nach der Konsultation, darüber Auskunft geben können, mit wem der Patient in Praxis alles im Kontakt war, werden alle Patientennamen schriftlich in der Agenda festgehalten. Um möglichst wenig Personenkontakt zu garantieren, wird immer nur ein Patient in einem Zimmer behandelt. Bei der Terminzuteilung wird darauf geachtet, dass keine Patienten im Wartezimmer sind und der Kontakt zwischen den Patienten nicht zustande kommt.

Risikopatienten

Risikopatienten werden nur behandelt, wenn der Nutzen der Behandlung das Risiko einer Ansteckung übertrifft. Diese Abklärung wird bereits während der telefonischen Anmeldung getroffen und abgeschätzt.

Weniger Patienten – mehr Hygiene

Es werden nur so viele Patienten aufgenommen die es das Hygienekonzept der TCM Praxis auch zulässt. Diese Massnahmen gelten allerdings nur innerhalb der Praxisräume.

Allgemeines

Als ausgebildete Hygienespezialistin im Pflegeberuf kenne ich die relevanten Risikofaktoren und weiss damit umzugehen. Alle geforderten Massnahmen von BAG, TCM Fachverband und dem Amt für Gesundheit werden strikte eingehalten und umgesetzt. Trotz aller getroffenen Massnahmen sind jedoch vereinzelte Kontaminationen oder Ansteckungen nicht ganz auszuschliessen. Die TCM Praxis lehnt deshalb auch jegliche Haftung diesbezüglich ab.